



RICKLI NATALIE 33 > ist nach wie vor das hübscheste Gesicht der SVP. Neben bekannten parteipolitischen Themen hat sich die Nationalrätin dem Kampf gegen überhöhte SRG-Gebühren verschrieben. Gut so. Laut Preisüberwacher Meierhans zahlen wir nämlich die höchsten Radio- und TV-Gebühren Europas. Rickli fordert, dass die SRG auf die Sparsbremse tritt und SF-Unterhaltungsformate wie «Die grössten Schweizer Talente», «Eurovision Song Contest» oder teuer eingekaufte Serien streicht. «Solche Formate sollten den Privaten überlassen werden, denn Service Public ist das nicht». Weniger ist also mehr? Nicht ganz. Keinen Reduktionsbedarf sieht die Winterthurerin bei Treibhausgasemissionen und AKWs.